

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIX.

ZÜRICH, den 23. Januar 1892.

N^o 4.

Concurrenzeröffnung.

Der Gemeinderath von Wallenstadt eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Arbeiten z. *Correction des Berschnerbaches*. Dieselben umfassen:

- I. Erstellung eines Canals von ca. 1 km Länge, Correction der Staatsstrasse auf ca. 300 m Länge, Erstellung eines Damms für den Kiesfang; eingeschlossen sind die Unterbauarbeiten für 2 Brücken. Gesamtvoranschlag rund 48,000 Fr.
- II. Lieferung und Montage einer eisernen Fachwerkbrücke für die Staatsstrasse von 17,6 m Spannweite und einem Gesamtgewicht von rund 25 Tonnen; dito einer Blechbalkenbrücke für ein Gütersträsschen von 10,6 m Spannweite und einem Gewicht von 6 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmassverzeichnisse können auf dem Bureau des Cantonsingenieurs in St. Gallen, sowie auf der unterzeichneten Canzlei eingesehen werden.

Die Arbeiten unter I und II werden gesondert vergeben.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Correction des Berschnerbaches“ versehen, bis Sonntag den 31. Januar an den Gemeinderath von Wallenstadt einzugeben.

Wallenstadt, 9. Januar 1892.

(M 5296 Z)

Namens des Gemeindrathes: **Die Gemeindrathscanzlei.**

Concurrenz-Ausschreibung.

Es werden hiemit die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-Arbeiten** und **Eisenlieferung** zum **Centralgebäude** der neuen **Irrenanstalt in Münsingen** zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben.

Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Tièche, Mattenhof, Gartenstrasse Nr. 1, erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen.

Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münsingen“ versehen bis und mit dem **31. d. M.** der unterzeichneten Direction postfrei und verschlossen einzusenden.

Bern, den 9. Januar 1892.

(M 5243 Z)

Die Direction der öffentlichen Arbeiten
des Cantons Bern.

Rüschlikon. Concurrenzeröffnung.

Die unterzeichnete Commission eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Rüschlikon, bestehend in:

- a) Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoir aus Betonmauerwerk;
- b) Liefern und Legen von ca. 4900 m gusseisernen Muffenröhren von 40 bis 180 mm Lichtweite;
- c) Legen von ca. 1150 m alten gusseisernen Muffenröhren von 60 bis 150 mm Lichtweite;
- d) Liefern und Legen der hiezu erforderlichen Hydranten, Schieberhähnen und Formstücke etc.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen bei Herrn Gemeindevorstand Hauser zur Einsicht offen und kann daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt werden.

Die Eingaben müssen bis **30. Januar 1892** der unterzeichneten Commission mit der Aufschrift „Eingabe für Wasserversorgung“ eingereicht werden.

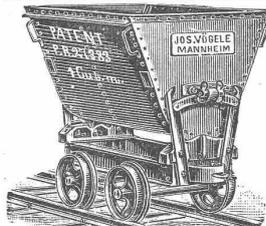
Rüschlikon, 13. Januar 1892.

(M 5326 Z)

Die Wasserversorgungs-Commission.

Die Firma (M 5424 Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfehl ich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von
la. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“, la. künstl. Portlandement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck

Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M 7076 aZ)

Lichtpauspapiere, weisse Linien auf blauem Grund,
Lichtpauspapiere, schwarze Linien auf weissem Grund,
Lichtpauspapiere, blaue Linien auf weissem Grund,
Lichtpausleinwand (11702)

fabricirt in unübertroffener Qualität und mit speciell **für den Winter**
erhöhter Lichtempfindlichkeit, so dass selbst bei trübster
Witterung ein sicheres Copiren möglich ist,

A. Messerli, Zürich E. (Gegründet 1876.)

Lager in **Lichtpaus-Utensilien** und für Originalpausen ge-
eigneten **Pauspapieren**. Muster und Preiscurant gratis.



Die Unter-
zeichneten em-
pfehlensich für
d. **Ausführung**
aller vorkom-
menden

**Ramm-
Arbeiten.**

Im Besitze von
3 aufs beste be-
währt. **Dampf-
rammen** kön-
nen grössere u.
kleinere Auf-
träge in kürz-
ster Zeit prmpt.
erled. werden.

Fietz

**&
Leuthold,**
Baugeschäft,
Zürich.

Specialität für Ausführung von
Rammarbeiten.

Besteingerichtete Gerüste auf
Dielenunterlagen, Geleisen und
Pontons. (M 1164 oZ)

Grösstes Lager
in (5371)

Hanfseilen
und

Drahtseilen

für Aufzüge, Flaschenzüge,
Transmissionen.

Hanfseile 18-40 mm 200 mg.
Drahtseile 7-12 mm 250 mg.
stets vorrätzig.

Muster, Preisofferten & Preiscurant
zu Diensten.

Gerüststricke, Maurer-
schnüre, Zimmerschnüre,
Senkelschnüre etc. offerirt
zu billigsten Preisen und
empfiehlt sich bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich
Sonnenquai 12.

Kirchenbau Enge.

Ausschreibung der Erd- u. Maurerarbeiten.

Die **Erd- und Maurerarbeiten** zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preiseingaben sind bis **3. Febr. 1892** an die **Gemeinderathscanzlei Enge** einzureichen. Zugehörige Steinmuster für das Verblendungsmauerwerk sind bis zur gleichen Frist bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Professor Bluntschli im Polytechnikum, Zimmer 17b abzugeben, woselbst vom 19. Januar an Pläne, Uebernahmsbedingungen und Kostenvoranschlag zur Einsicht aufliegen. (O 79)

Enge, den 15. Januar 1892.

(O F 1471)

Die Kirchenbaucommission.

Für das katholische Vereinshaus in Luzern

werden hiemit sämtliche Steinhauerarbeiten zur Concurrenz ausgeschrieben. (O 98)

Pflichtenheft und Eingabeformulare können beim bauleitenden Architekten, **Herrn Wilh. Hanauer** in Luzern bezogen werden.

Angebote sind bis spätestens 1. Februar an den Präsidenten des Verwaltungsrathes Herrn Reg.-Rath Dr. **Ed. v. Schumacher** in Luzern abzuliefern.

Namens des Verwaltungsrathes,

Luzern, 20. Januar 1892.

Der Actuar:

Dr. **J. Zünd**, Fürsprech.

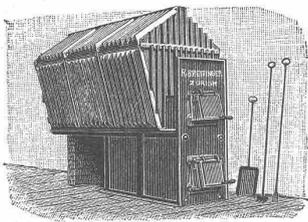
Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen** stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur. (M 5095 Z)

R. BREITINGER in Zürich.



Erstellung von **Centralheizungen**

für Wohnhäuser, Fabriken und öffentliche Gebäude.

Trockenanlagen.

Lager von (5441)

Calorifères

Zur Beheizung von grossen Lokalen.

Eidgen. Schützenfest 1892 in Glarus.

Concurrenz für Dachbedeckung.

Zur Eindeckung von verschiedenen Gebäulichkeiten werden circa **12,000 m² Dachpappe** erforderlich sein.

Offerten dafür sind an den Unterzeichneten bis zum **1. Februar 1892** **geschlossen** einzusenden. (Ma 2075 Z)

Pläne, Vorschriften und Bedingungen sind bei den Architekten F. Schiesser in Glarus und F. Jenny in Ennenda einzusehen.

Namens des Baucomites,

J. Fr. Dinner-Jenny,

Präsident.

Ennenda, 20. Januar 1892.

Ausschreibung einer eisernen Brücke.

Ueber die Construction, Lieferung und Aufstellung des eisernen Oberbaues zu einer Fahrbrücke von 46 m Spannweite über die Aare bei den eidg. Militär-Anstalten in Thun wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Profilzeichnung und Bedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle von heute an bis zum 25. Januar nächsthin erhoben werden.

Bern, den 15. Januar 1892.

(M 5356 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der **Widerlager** in Mauerwerk für eine **Fahrbrücke** über die **Aare** bei den Militär-Anstalten in Thun wird hiemit Concurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind bei der Direction der eidg. Bauten in Bern und im Bureau des eidg. Bauführers in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Brückenbaute in Thun“ bis und mit dem **27. Januar** nächsthin franco einzureichen. (B 5409)

Bern, den 18. Januar 1892.

Die Direction der eidg. Bauten.

Technikum. Hildburghausen.	Getrennte	für	Maschinentechniker etc. Baugewerk & Bahnmeister etc.
	Fachschulen		
Hon. 75 Mk. Vorunterr. freil. Rathke, Dir.			

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des schweiz. Polytechnikums in Zürich ist die Stelle eines **Assistenten** für den Unterricht in Ingenieurwissenschaften (hauptsächlich Constructionsübungen in Brückenbau) auf 1. April d. J. neu zu besetzen. (H 29)

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitae bis spätestens **Ende Februar 1892** an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 5. Januar 1892.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

H. Bleuler.

2. vermehrte Auflage.

Soeben erschien im Verlage **Meyer & Zeller in Zürich** (Reimann'sche Buchhandlung):

Einfache Berechnung der (5424)

Turbinen

auf Grundlage des

v. Reiche'schen Hauptgesetzes und eigener Erfahrung i. Turbinenbau dargestellt von

J. J. Reifer, Masch.-Ing., Professor am Techn. W'thur.

Mit einem Anhang:

Die 800-pferdige Turbine in Terni und die 100-pferdige Beleuchtungsturbine in Immenstadt.

Mit 1 Tafel

und 14 Abbildungen im Texte.

Zweite vermehrte Auflage. Fr. 3.

Für jeden **Maschinentechniker, Ingenieur u. Constructeur** bietet dieselbe in gedrängter Form und **einfacher, klarer Weise** Alles, was zur **Berechnung** der Turbinen nöthig ist. Die nach **kurzer Zeit** nöthig gewordene **zweite Auflage** beweist die **Brauchbarkeit** und die **Anerkennung**, welche diese Schrift in **technischen Kreisen** gefunden. **Vorrätig in all. Buchhdngen.**

Bauplatz

an schönster Lage, Ecke von zwei Strassen, im obern Theil von Aussersihl ist preiswürdigst zu verkaufen und ebenso andere Bauplätze in verschiedensten Lagen und Preise. Offerten sub H 196 Z an die Annonc.-Exped. von (H 112) **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

all. Säub. zu mäss. Preisen. Hat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Duffeldorf. Behr. Empfiehl.

Patente

Gesucht:

Auf 1. Februar (spätestens 15. Februar) **2 tüchtige**

Bauführer

bezw. (H 126)

Bauführer

für Fundirungen am Wasser. Zeugnissabschriften und Ansprüche unter Chiffre **CZ 204** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Das seit 1876 bestehende **Lichtpaus-Atelier**

von

A. Messerli in Zürich E.

empfehl. sich den Tit. techn. Bureaux zur Herstellung von **Lichtpausen** auf **blauen od. weissen Grund.**

Aufträge, schon von 1 Stück an, werden auf das Prompteste und Sorgfältigste unter Discretion angefertigt. Tägliche Ablieferung. Mein Prospect „**Was ist Helio-graphie oder Lichtpausen?**“ steht gratis zu Diensten und **sollte auf keinem techn. Bureau fehlen.** (162 c)

Junger Bautechniker

theor. und pract. in Bureau und Bau, in einem grösseren Geschäft als Bauführer thätig, sucht auf 1. März ähnliche Stelle. (256 c)

Referenzen und Zeugnisse zu Diensten.

Offerten sub Chiffre R 342 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Für Sägebesitzer.

Es wird auf nächstes Frühjahr eine gangbare Kundensäge mit Fraise zu pachten event. zu kaufen gesucht. (M 179 c)

Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre G 232 zu richten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.**